



Vierter Absatz.

Latitudo Sanitatis.

Daß vom Gebrauch böser Arzneien und einerlei Medikamenten in derselbigen Krankheit der eine Mensch stirbt, und der andere nicht stirbt — daß ein Arzt in dieser Krankheit diese Methode, und ein anderer in derselbigen Krankheit gerade die entgegengesetzte anwendet, und dennoch beide Patienten gesund werden — daß die Herren Doktoren T. Aderlässe. — C. Brechmittel — S. Laxative N. hitzige Mittel, und N. kühlende Tränke dem armen Lazaro angerathen haben — und daß der gute Lazarus, um gar nicht zu fehlen, alles gebraucht hat, und dennoch trotz dieses grausamen Sturms bis auf diesen Augenblick noch lebt — dieses Glück haben

haben wir der guten Mutter Natur zu danken, die uns immerhin, und in allen Leiden mit ihrem Balsam hinlänglich versorgt, und unterachtet des gewaltsamsten Zwanges niemahlen ermangelt, uns zu Hülfe zu eilen, bis der letzte Hauch ihrer Kraft erschöpft ist.

Nicht alle Menschen haben einerlei Natur — derienige, auf welchen von seiner Empfängniß an der Fluch der Sünden seiner Eltern hingeworfen wurde — derienige, der im Schooße seiner Heimat verzärtelt, vom bösen Genio des Jahr. Hunderts alle Eindrücke annimmt — derienige, der selten freie Luft, die Nahrung der Natur geathmet hat — und überhaupt alle dieienige, welche als Geister ohne Körper sind erzogen worden, haben eine schwache Natur, und in allen Krankheiten stufenweise desto weniger Hoffnung zur Genesung, je weiter sie von dem nervigsten Bau eines breitschultrigen Baurenkerls entfernt sind.

Ein Mensch, der von gesunden Eltern erzeugt, sich von Jugend auf rechtschaffen gereiziget hat, der einfache Kost gegessen, und kaltes Wasser getrunken hat, der nicht mehr geschlafen hat, als es die Nothdurst zur Erholung seiner Kräfte erfoderte; der sich im Sommer am Bache gekühlet, und im Winter an der Arbeit gewärmet hat, dieser Mensch hat eine gute Natur, und steht nicht in der Gefahr, daß Podagra, die Milzsucht, die Wassersucht, die Schwindsucht, oder eine andere Sucht — diese unzweifelten Merkmale einer verdorbenen Natur zu bekommen; bis er einer allzueinförmigen Gesundheit überdrüssig die Wollust aufsucht, und den Tod findet.
